

Zeugschreiber Winkelman vermuege hochfürstl. Bevelehs . . . . .	255	"	—	"
Petro Pieterio Landtmeßer vermuege hochfürstl. Bevelehs ex Nov. et Dec. 1657	24	"	—	"
Jacob Spigenberger Constabler zur Bechte laut hochfürstl. Bevelehs ex Sept., Oct. et Nov. 1658 . . . . .	12	"	—	"
H. Obrl. Wachtmeister von Butzauw das über die gage gnedigst verordnetes Quartal von Dec. 1658, Januario et Februario 1659 . . . . .	25	"	—	"
Dem Stückhauptman Beuldport auf die restirende gage . . . . .	50	"	—	"
Summa der Ausgabe 11504 Rtl. 21 ß				

## 2. Verzeichniß historischer Handschriften in der Tholl'schen Sammlung auf der Königlichen Bibliothek zu Copenhagen.

Mitgetheilt von Dr. Croß.

Folio.

- Nr. 633 a) Magdeburgsche Chronik bis 1566  
 b) Chronica aller Tournier wo und wann in Deutschland gehalten;  
 c) Catalogus der Bürgermeister und Kämmerer der Stadt Magdeburg von A. 1213 bis 1601.  
 (Unstreitig in den ersten Jahren des siebzehnten Jahrhunderts geschrieben und c. 200 Fol stark. — b) ist ein historisches Gedicht.)
- Nr. 634 a) Lüneburgsche Chronika b) Extract aus Hermann Korner's Chronika.
- Nr. 648 Westphäl. Adliches Stammbuch durch Johann v. Beerswoert 1624 zusammentragen. E. libris Mich. Richey A. 1745.
- Nr. 649 Beschriwinge samt den Handelungen der Bischöpen van Ossenbrugge, van Entwink Ertman ic. Borgermeister der Stadt Ossenbrugge colligert to

latine, und im Jahr 1550 verüdeschet. b) Chronica der Biscope tho Münster.

(Enthält 171 Fol. besonders schön geschrieben, mit eingeflochtenen blauen und rothen Buchstaben, aber von zwei verschiedenen Händen, doch beide aus dem 16. Jahrh. allem Anscheine nach. Der Foliant hat gehört Nicolas Drachter L. Syndicus, und steht dabei angefügt Ex cujus donatione habet D. Jacobus Thorwalth Abbas Iburgens S. R. E. Protonotarius A. 1664 4. Oct. — Münstersch. Bisch. Chronik fängt Fol. 189 an mit diesen Worten: „Hyr begynnet eyn Katalogus Epoth Mimigardeuordenstum“ — geht bis A. 1567 Fol. 245. Darin Fol. 228 eine Urkunde  $14\frac{1}{2}$  1533: Wir Philip Landgraue von Hessen ꝛ. Hinten im Foliant Copie des Kaiser Carls V. Bestätig. der Privil. der Stadt Münster. — Copie des Vertrags zwischen Bisch. von Münst. und den münstersch. Städten  $20\frac{5}{8}$  1542. — Eine Urkundencopie anfangend „Als der Hoichwürerdige Hoichüermogende Fürst Hr. Franziscus ꝛ. Mandags nae Agnetis virginis 1534 ꝛ. zu Haerbroch — Landtag gehalten hat — ꝛ. — Scheint ein Kommissionsbedenken von Arndt Gr. v. Bentheim, Gerh. Morrien, Arndt Raesfeldt ꝛ. — Darnach die münst. Polizeiordnung (abgedr. Kindl. münster. Beiträge Tom. I. 294.)

- Nr. 650 Acten u. Missiven die Falkenbagische Sache betreffend Nr. 1649 u. 50.
- Nr. 651 a) Chron. der Friesen bis 1550. b) Eine Prophezeihung von Ostfriesland. c) Genealogia verschiedener Geschlechter in Ostfriesland. Märecens. (Das ganze 256 paginae. — Genealogien der Familie Cirseña (Grafen von Ostfriesland); in Innern ꝛ. „Hovetlingen“ der verschiedenen Provinzen. Die Familie Handena. Alles geht bis A. 1550.)
- Nr. 653 Genealogia Friesica. (Eine ähnliche wenn nicht ganz dieselbe Genealogie wie Nr. 651 — auch einige losliegende Geneal. Scheint ein Nr. Win-

felmann Rath des Fürsten von Braunsch.-Lüneb., zu Bremen wohnend. Briefe an ihn.)

- Nr. 654 Collectanea ad hist. Episcopatum Saxoniae inferioris et circuli Westphalici (eine Bagatel)
- Nr. 655 Original Zeit Jahr und Tagweiser nebst Beschreib. d. Harringerlandes ic. durch Baltasar Arend 1677.
- Nr. 656 Memorabilia Sax. Brem. Vehrdensia et Hadelensia durch Jüch. Joh. Kelppe A. 1699.
- Nr. 657—658 Bremer Chronik door Johan Kenners und bis 1632 fortgesetzt.
- Nr. 659 Chron. Bremense, Herbert Scheue et Gerh. Reinersbach, Praefatio data 1646.
- Nr. 660 Protocollum in Sachen der Stadt Bremen contra Schweden.
- Nr. 661 Henrich Krestingii Discursus de republica Bremensi et alia Bremensia.

Quart.

- Nr. 1163 Thom. Gore Catalogus autorum de re heraldica sec. ex impress. 1674.
- Nr. 1165 Gemahlte Wappen aus dem 16. und 17. Sec. aus Stammbüchern gesammelt u. festgeklebt.
- Nr. 1166 Wappenbuch gesammelt von Baltasar Grinäus. (Bei den meisten hat er geschrieben „habe gemahlt“).
- Nr. 1359 Henr. Meibomii Hist. Germaniae ab 1618 ad 1680.
- Nr. 1367 a) H. Krestingii. Beschreib. d. Stadt Bremen und  
b) Eine alte Wurster Chronik.

Octava.

- Nr. 373—449 eine Suite Albums v. 16. u. 17. Jahrh.
- Nr. 373 zugehört. Bartholomaeus Bell inferioris Palatin. Praefectura Gemershemiana ex pastor. Wohlmesheimiensi etc. — Darin Johan Stecke (Essen  $\frac{7}{6}$  1632) Adam v. Stummel (Mulheim  $\frac{2}{10}$  1628) Stephanius Quadt von Kinkelbach (Dabam?  $\frac{21}{8}$  1628 Tabernismontium).
- Nr. 374 zug. Joh. Carnario (Slesvico). Darin David Chrytäuß (1594) — Jonas de Elueruelt (Univ. Rostock. an. 1595).
- Nr. 375 zug. Wessel v. Elverfeld J. Cand., Lic. jur. etc. Darin Herman de Calenberg jun.  $\frac{1}{6}$  1575, Bertram

ab Elmpt (m. Wapp.) Jacob v. Bronckhorst (m. W.)  $17/5$  1570 Georg a Barssem (m. W.)  $/_{11}$  1570 Hilbrandus a Berßwordt  $/_6$  1570 (m. W.) — Goswin Kettler zur Houestädt 1574. Albrecht Knippinck (Datum: Inter pocula) Theodoricus Horstius, Ferrariens. Hellebardiger ( $2/6$  1577); Gualtherus a Büeren ( $5/8$  1581 — alle geschriebenen Cöln; Theodor a Raesfelth (in Ferrara?) (Duisburg  $27/3$  —?); Bernhard v. Bronckhorst aus Geldern (Rom  $/_4$  1577); Johan v. Hanleben zu Rukempen (1579); Johan v. ter Heiden (Neapel  $11/3$  1577); Anna Christina van Schommerz; Sibilla von Schümmerz; Sibilla von Schommerz, Anna v. Elferfeldt.

Nr. 376 Darin Dolphis Edler Herr v. Plotho (Wittenberg  $14/6$  1647) Wolffgangus Edler Herr v. Ploth (Wittenberg  $/_7$  1647).

Nr. 377 zug. Johan Hensell aus Celle J. U. stud. Darin (1622  $20/12$ ) Johannes (Simon?) Waltport a Bassenheim filius in Olbrück et Metrop.: Eccles. Moguntinensis et ad St Albani canonic. (mit Wapp.); Dr. Josef. Jacobi Waltport a Bassenheim filius in Olbrück (m. ebendens. Wapp.); Herman, Bernhard u. Heinrich Gebrüder Germanii a Kerckerinck de Borch. (Cöln 1629; Henrich Kettler ( $23/5$  1630 Cöln); Hans Christoph v. Landsburg ( $4/11$  1630 Regensburg); Joh. Wilh. a Wielack ( $3/12$  1625) — Adolphus Kesselrhadt Churfürst Cöln-Hofkammer-Calculator; (Mülhausen  $13/11$  1627).

### 3. Geschichtsquellen.

Bekanntlich ist die Bibliothèque de Bourgogne zu Brüssel sehr reich an Handschriften, und namentlich besitzt sie deren sehr viele, welche für den Geschichtsforscher von hohem Werthe sind. Nachfolgend finden sich diejenigen verzeichnet, die für Rheinland und Westfalen ein spezielles Interesse haben. Die Nummern beziehen sich auf das vom ehemaligen verdienten